EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 4.6.2026
COM(2026) 266 final

MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT

Finanzinformationen über den Europäischen Entwicklungsfonds (EEF): Finanzielle Ausführung 2025 und Vorausschätzungen für die Jahre 2026-2029

1. VORBEMERKUNG[1]

Im Einklang mit Artikel 19 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2018/1877 des Rates[2] über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds (im Folgenden „Finanzregelung für den 11. EEF“) präsentiert die Kommission in dieser Mitteilung – unter Berücksichtigung der Vorausschätzungen der Europäischen Investitionsbank (EIB) – die 2025 erfolgten Zahlungen und Beiträge und die in den Jahren 2026 bis 2027 zu leistenden Zahlungen und Beiträge.

Dieses Dokument gibt Aufschluss über die finanzielle Ausführung der EEF (9. bis 11. EEF) im Jahr 2025 und die Ausführungsprognose für die Jahre 2026 und 2027.

Die Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds zahlen die Beiträge für die von der EIB verwalteten Instrumente des 9., 10. und 11. EEF (Investitionsfazilität und Zinszuschüsse) direkt an die EIB.

2. EINFÜHRUNG

Die Kommission und die EIB haben ihre Vorausschätzungen für die Jahre 2026 und 2027 für die afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten (AKP-Staaten) und für die überseeischen Länder und Gebiete (ÜLG) aktualisiert. Die Vorausschätzung der Zahlungen erfolgte insbesondere mit dem Ziel, die Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds bei einer möglichst genauen Berechnung der in ihren nationalen Haushalten einzustellenden Mittel zu unterstützen und zu gewährleisten, dass genügend Finanzmittel zur Verfügung stehen, um einen Liquiditätsengpass zu vermeiden.

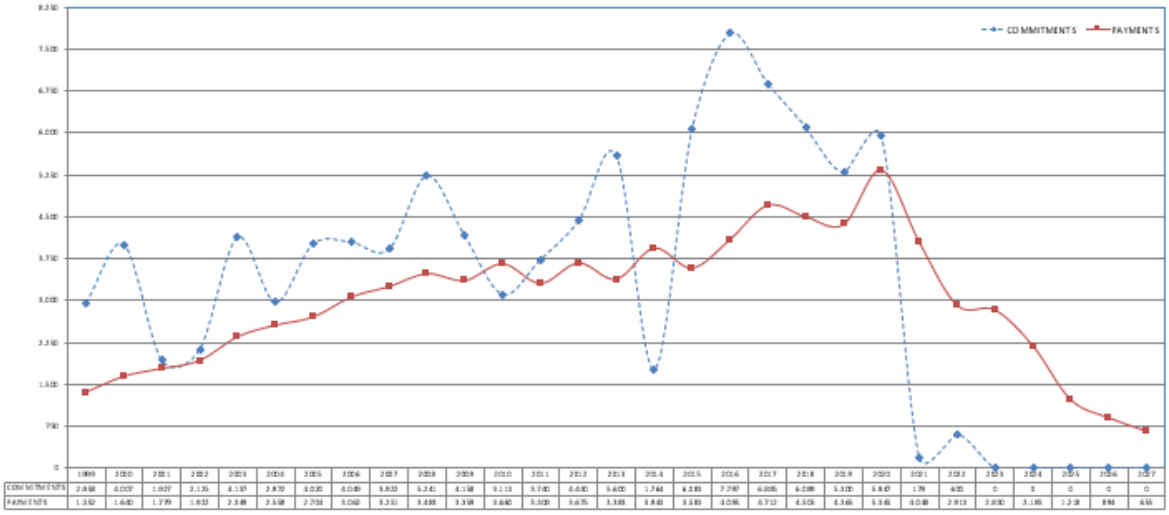
Im Einklang mit Artikel 19 Absatz 4 der Finanzregelung für den 11. EEF wurden die Schätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen gemäß den neuesten Vorausschätzungen aktualisiert.

Die nachstehende Grafik gibt einen allgemeinen Überblick über die Entwicklung der Bruttomittelbindungen und -zahlungen von 1999 bis 2025 und die Vorausschätzungen für die Jahre 2026 bis 2027 (kumulierte Beträge für Kommission und EIB).

[1] In diesem Dokument wird den Artikeln 152 und 153 des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft Rechnung getragen, in denen festgelegt ist, dass das Vereinigte Königreich bis zum Abschluss des 11. EEF und aller früheren noch nicht abgeschlossenen EEF Vertragspartei des EEF bleibt; allerdings darf der Anteil des Vereinigten Königreichs an freigegebenen Mitteln aus Projekten des 11. EEF oder früherer EEF nicht wiederverwendet werden.

[2] Verordnung (EU) 2018/1877 des Rates vom 26. November 2018 über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds (ABl. L 307 vom 3.12.2018, S. 1).

Bruttomittelbindungen und -zahlungen: Entwicklung 1999-2027 (in Mio. EUR)



Anmerkung: Stand der Ausführung der Europäischen Entwicklungsfonds am 31. Dezember 2025 (Mittelbindungen und Zahlungen) und Vorausschätzungen für die Jahre 2026-2027. Da der Stichtag der Auslaufklausel des 11. EEF der 31. Dezember 2020 war, gibt es keine neuen Mittelbindungen, mit Ausnahme der Folgenden:

1. Bindung von Mitteln aus Rückflüssen im Rahmen der AKP-Investitionsfazilität aus Finanzierungen im Rahmen des 9., 10. und 11. EEF (Verlängerung der Investitionsfazilität bis ins Jahr 2021 durch den Beschluss (EU) 2020/2233 des Rates) und

2. Bindung von Mitteln aus der Wiederverwendung der Reserve des 10. und 11. EEF gemäß dem Beschluss (EU) 2022/1223 des Rates (Seite 147) betreffend die Sondermaßnahmen der EU zur Bewältigung der Nahrungsmittelkrise und des wirtschaftlichen Schocks in den afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten (AKP-Staaten) infolge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine.

3. TATSÄCHLICHE ZAHLEN FÜR DAS JAHR 2025 UND FINANZIELLE VORAUSSCHÄTZUNGEN FÜR DIE JAHRE 2026 BIS 2027 (IN MIO. EUR)

Die nachstehende Tabelle enthält die auf der Grundlage der jüngsten Vorausschätzungen der Kommission aktualisierten Zahlen in Bezug auf Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge:

Tatsächliche Zahlen für das Jahr 2025 und Vorausschätzungen für die Jahre 2026 bis 2027*		**2025**	**2026**	**2027**
Mittelbindungen	Kommission	0	0	0
	EIB	0	0	0
	Insgesamt	0	0	0
Zahlungen	Kommission	950	750	500
	EIB	268	144	155
	Insgesamt	1 218	894	655
Beiträge	Kommission (11. EEF)	800	700	460
	EIB (11. EEF)**	9	0	0
	Insgesamt	809	700	460

* Bruttobeträge, d. h. ohne Abzug aufgehobener Mittelbindungen oder wiedereingezogener Beträge/Rückflüsse. Nach dieser Methode wird auch beim Gesamthaushaltsplan der EU verfahren.

** Die EIB hat ihren gesamten Anteil am 11. EEF mit der ersten Tranche 2025 abgerufen.

4. UNVERBINDLICHE VORAUSSCHÄTZUNGEN DER BEITRÄGE FÜR 2028-2029 (IN MIO. EUR)

Vorausschätzungen 2028-2029*		2028	2029
Beiträge	Kommission (11. EEF)	400	300
	EIB (11. EEF)**	0	0
	Insgesamt	400	300

* Artikel 19 Absatz 2 der Finanzregelung für den 11. EEF (Verordnung (EU) 2018/1877): statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der voraussichtlich zu erwartenden Jahresbeiträge.

** Die EIB hat ihren gesamten Anteil am 11. EEF mit der ersten Tranche 2025 abgerufen.

5. STAND DER FINANZIELLEN AUSFÜHRUNG 2025 UND VORAUSSCHÄTZUNGEN FÜR DIE JAHRE 2026 UND 2027[3]

Stand der finanziellen Ausführung 2025

Im Jahr 2025 belief sich der Gesamtbetrag der EEF-Bruttozahlungen auf 950 Mio. EUR. Dies entspricht 95 % des Ziels von 1 000 Mio. EUR, das dem Rat mitgeteilt worden war. 2022 beschloss der Rat einstimmig die Wiederverwendung von 600 Mio. EUR aus freigegebenen Mitteln des 10. und 11. EEF zur Finanzierung von Maßnahmen zur Bewältigung der Nahrungsmittelkrise und des wirtschaftlichen Schocks in den AKP-Staaten infolge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine[4]. Die Kommission hat diese 600 Mio. EUR gebunden und bis 2025 insgesamt 450 Mio. EUR ausgezahlt.

Vorausschätzungen für die Jahre 2026 und 2027

Was die Schätzung der **Zahlungen für 2026 und 2027** betrifft, gilt weiterhin die Vorausschätzung von 750 Mio. EUR bzw. 500 Mio. EUR.

Wie in der Mitteilung vom Oktober 2025 dargelegt, bleiben die **Jahresbeiträge der EEF-Vertragsparteien** für die Jahre 2026 und 2027 unverändert (700 Mio. EUR bzw. 460 Mio. EUR).

Infolgedessen wird erwartet, dass die **EEF-Kassenmittel** auf einem zufriedenstellenden Niveau bleiben und Ende 2027 bei rund 169 Mio. EUR liegen werden[5].

Was die **Reserve des 8. und 9. EEF** betrifft, so wurden bereits acht[6] Rückzahlungen an die „EU-15“ in Höhe von insgesamt 1 926 Mio. EUR geleistet. Der 8. EEF wurde 2021 abgeschlossen. Die Kommission wird bis zum Abschluss des 9. EEF und bis zur vollständigen Rückzahlung nicht gebundener oder freigegebener Mittel weiterhin alle Restmittel des 9. EEF einmal jährlich zurückzahlen.

[3] Die in diesem Bericht dargestellten Zahlen betreffen nur die Europäische Kommission; die Angaben für die EIB finden sich in den Tabellen 3 und 5.

[4] Beschluss (EU) 2022/1223 des Rates vom 12. Juli 2022. Mit diesen Mitteln werden insbesondere Maßnahmen finanziert, mit denen bis zu 350 000 000 EUR für die Nahrungsmittelerzeugung und die Resilienz der Lebensmittelsysteme, bis zu 100 000 000 EUR für makroökonomische Unterstützung und bis zu 150 000 000 EUR für humanitäre Hilfe bereitgestellt werden.

[5] Die Analyse der Kassenmittel ist Tabelle 5.3 zu entnehmen.

[6] Überbrückungsfazilität in Höhe von 1 402,57 Mio. EUR (Beschluss 2015/0246 des Rates), 200 Mio. EUR (Beschluss (EU) 2017/1206 des Rates), 223 Mio. EUR (Beschluss (EU) 2020/1708 des Rates), 43 Mio. EUR (Beschluss (EU) 2021/1941 des Rates), 42,5 Mio. EUR (Beschluss (EU) 2022/2242 des Rates), 7,8 Mio. EUR (Beschluss (EU) 2023/2586 des Rates), 6,3 Mio. EUR (Beschluss (EU) 2024/2906 des Rates) und 1,2 Mio. EUR (Beschluss (EU) 2025/2324 des Rates).

Was die **Reserve des 10. und 11. EEF** betrifft, so hat das Vereinigte Königreich im März 2023 förmlich beantragt, dass die Kommission seinen ausstehenden Anteil an den Reserven des 10. und 11. EEF durch regelmäßige Verrechnung seiner verbleibenden Beiträge zum EEF erstattet. Dieser Antrag stand im Einklang mit Artikel 153 des Austrittsabkommens, wonach der Anteil des Vereinigten Königreichs an den EEF-Reserven nicht wiederverwendet werden darf. Bislang wurden dem Vereinigten Königreich Beträge in Höhe von insgesamt 233 Mio. EUR zurückerstattet[7] und 55 Millionen werden zusammen mit der zweiten Tranche für 2026 zurückerstattet. Die Kommission wird in Zukunft denselben Ansatz verfolgen.

Anhänge

In den Anhängen 1, 2 und 3 werden jeweils die tatsächlichen Zahlen für das Jahr 2025 beziehungsweise die Vorausschätzungen für die Zahlungen im Zeitraum 2026 bis 2027 dargestellt, wobei die finanzielle Situation für jedes Jahr mit den vorhergehenden Vorausschätzungen verglichen wird.

In den Anhängen 4 und 5 werden die Beiträge für 2026 und 2027 aufgeführt, aufgeschlüsselt nach Tranche und Mitgliedstaat bzw. für das Vereinigte Königreich.

Anhang 6 zeigt die jährlichen Beiträge für den Zeitraum 2026 bis 2029 je Mitgliedstaat und für das Vereinigte Königreich.

Anhang 7 zeigt den Stand der Reserven an freigegebenen Mitteln für die einzelnen EEF am 31.12.2025.

[7] Die Kommission erstattete dem Vereinigten Königreich in den Jahren 2023, 2024 und 2025 Beträge in Höhe von 154,12 Mio. EUR, 49 Mio. EUR bzw. 30 Mio. EUR.

5.1. Anhang 1: Tatsächliche Mittelbindungen[8] für 2025 und Vorausschätzungen für die Jahre 2026 bis 2027 (in Mio. EUR)

	Angaben für 2025		Angaben für 2026		Angaben für 2027	
	Mitteilung Oktober 2025	Mitteilung Juni 2026	Mitteilung Oktober 2025	Mitteilung Juni 2026	Mitteilung Oktober 2025	Mitteilung Juni 2026
Regionen						
Ost- und Zentralafrika						
Westafrika und südliches Afrika						
Karibik						
Pazifik						
Zwischensumme						
Sonstige						
Sondermaßnahmen für Ernährungssicherheit						
Menschliche Entwicklung, Menschenrechte						
EU-Afrika, Friedensfazilität für Afrika						
EUTF Afrika						
Planet und Wohlstand						
Ressourcen, Bewertung, Verfahren						
GD ECHO, EACEA, GD EAC						
Zwischensumme						
Europäische Kommission insgesamt	0	**0**	0	**0**	0	**0**
Zuschüsse aus der Investitionsfazilität (*)	0		0		0	
EIB insgesamt	0	**0**	0	**0**	0	**0**
EUROPÄISCHE KOMMISSION + EIB INSGESAMT	0	**0**	0	**0**	0	**0**

* Einschließlich der Zuschüsse für technische Hilfe und der Zinszuschüsse (IRS) aus dem laufenden EEF und der IRS-Auszahlung im Rahmen früherer EEF.

Angaben für 2025		Angaben für 2026		Angaben für 2027	
Mitteilung Oktober 2025	Mitteilung Juni 2026	Mitteilung Oktober 2025	Mitteilung Juni 2026	Mitteilung Oktober 2025	Mitteilung Juni 2026

[8] Bruttomittelbindungen, d. h. ohne Abzug der aufgehobenen Mittelbindungen.

Revolvierender Fonds der Investitionsfazilität**	0	**0**		**0**		**0**

** Die Bindung von Mitteln im Rahmen des revolvierenden Fonds kann nicht mit der Bindung von Haushaltsmitteln gleichgesetzt werden. Darüber wird daher gesondert berichtet.

5.2. Anhang 2: Tatsächliche Zahlungen[9] 2025 und Vorausschätzungen für die Jahre 2026 bis 2027 (in Mio. EUR)

	Angaben für 2025		**Angaben für 2026**		**Angaben für 2027**	
	Mitteilung Oktober 2025	**Mitteilung Juni 2026**	**Mitteilung Oktober 2025**	**Mitteilung Juni 2026**	**Mitteilung Oktober 2025**	**Mitteilung Juni 2026**
Regionen						
Ost- und Zentralafrika	220	168		180		
Westafrika und südliches Afrika	415	433		295		
Karibik	80	64		50		
Pazifik	35	45		25		
Zwischensumme*	750	709		550		
Sonstige						
Sondermaßnahmen für Ernährungssicherheit	40	58		30		
Menschliche Entwicklung, Menschenrechte	10	10		5		
EU-Afrika, Friedensfazilität für Afrika	35	22		20		
EUTF Afrika	30	0		30		
Planet und Wohlstand	90	114		80		
Ressourcen, Bewertung, Verfahren	40	37		35		
GD ECHO, EACEA, GD EAC	5	0				
Zwischensumme*	250	241		200		
Europäische Kommission insgesamt*	**1 000**	**950**	**750**	**750**	**500**	**500**
Zuschüsse aus der Investitionsfazilität **	46	109	80	80	0	100
EIB insgesamt***	**46**	**109**	**80**	**80**	**0**	**100**
Europäische Kommission + EIB INSGESAMT*	**1 046**	**1 059**	**830**	**830**	**500**	**600**

* Aufgrund von Rundungseffekten kann die Summe der einzelnen gerundeten Beträge leicht von den entsprechenden Gesamtbeträgen abweichen.
** Einschließlich der Zuschüsse für technische Hilfe und der Zinszuschüsse (IRS) aus dem laufenden EEF und der IRS-Auszahlung im Rahmen früherer EEF.

Angaben für 2025	**Angaben für 2026**	**Angaben für 2027**

[9] Bruttozahlungen, d. h. ohne Abzug der wiedereingezogenen Beträge.

	Mitteilung Oktober 2025	Mitteilung Juni 2026	Mitteilung Oktober 2025	Mitteilung Juni 2026	Mitteilung Oktober 2025	Mitteilung Juni 2026
Revolvierender Fonds der Investitionsfazilität ***	349	159	64	64		55

*** Die Auszahlungen im Rahmen des revolvierenden Fonds können nicht mit Bruttozahlungen aus dem Haushalt gleichgesetzt werden. Darüber wird daher gesondert berichtet.

5.3. Anhang 3: Finanzlage 2025, Vorausschätzungen für die Jahre 2026 bis 2027 und unverbindliche Schätzungen für die Jahre 2028 bis 2029 (in Mio. EUR)

		Mitteilung Oktober 2025 [1]			Mitteilung Juni 2026 [1]		
		Kommission	**EIB**	**INSGESAMT**	**Kommission**	**EIB**	**INSGESAMT**
	Saldo zum 31.12.2024 [4,6]	**411**	**675**	**1 086**	**411**	**675**	**1 086**
2025	**Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2025:**	**800**	**9**	**809**	**800**	**9**	**809**
	Tranche 1	350	9	359	350	9	359
	Tranche 2	250		250	250		250
	Tranche 3	200		200	200		200
	Rückflüsse [2]		244	244		260	260
	Beiträge und Anpassungen 2025, eingegangen 2024	- 43		- 43	- 43		- 43
	Beiträge und Anpassungen 2026, eingegangen 2025				50		50
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und Anpassungen	50		50	55		55
	Rückzahlungen aus dem 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich	-6		- 6	-6		- 6
	Rückzahlungen aus dem 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich	-30		- 30	-30		- 30
	Zahlungen insgesamt[3]	- 1 000	- 395	- 1 395	- 950	-268	- 1 218
	Saldo zum 31.12.2025 [4,6]	**181**	**533**	**714**	**286**	**676**	**962**
2026	**Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2026:**	**700**	**0**	**700**	**700**		**700**
	Tranche 1	300		300	300		300
	Tranche 2	250		250	250		250
	Tranche 3	150		150	150		150
	Rückflüsse [2]			0		719	719
	Beiträge und Anpassungen 2026, eingegangen 2025				- 50		- 50
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und Anpassungen	50		50	50		50
	Rückzahlungen aus dem 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich	- 40		- 40	- 55		- 55
	Rückzahlungen aus dem 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich	- 1		- 1	- 1		- 1
	Zahlungen insgesamt[3]	- 750	- 144	- 894	- 750	- 144	- 894
	Saldo zum 31.12.2026 [4,6]	**140**	**389**	**529**	**180**	**1 251**	**1 431**
2027	**Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2027** [5]	**460**	**0**	**460**	**460**		**460**
	Tranche 1	200		200	200		200
	Tranche 2	160		160	160		160
	Tranche 3	100		100	100		100
	Rückflüsse [2]			0		250	250
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und Anpassungen	50		50	50		50
	Geschätzte Rückzahlungen aus dem 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich[7]	- 20		- 20	- 20		- 20
	Geschätzte Rückzahlungen aus dem 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich[8]			0	- 1		- 1
	Zahlungen insgesamt[3]	- 500		- 500	- 500	-155	- 655
	Saldo zum 31.12.2027 [4,6]	**130**	**389**	**519**	**169**	**1 349**	**1 515**
2028	**Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2028** [5]	**400**		**400**	**400**		**400**
2029	**Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2029** [5]	**300**		**300**	**300**		**300**

1 Für Maßnahmen verfügbare Mittel.

2 Ohne Abschreibungen, EIB-Verwaltungsgebühren und sonstige Kosten wie Sicherungsgeschäfte (Swaps/Hedging); umfasst nicht die Anteile des Vereinigten Königreichs an den Rückflüssen,
die gemäß Artikel 153 des Austrittsabkommens nicht wiederverwendet werden dürfen. Einzelheiten sind den Jahresabschlüssen der IF zu entnehmen.

3 Einschließlich Zinszuschüssen im Rahmen früherer EEF.

4 Salden schließen Folgendes nicht ein: i) Kofinanzierungen, ii) verbuchte, einer spezifischen EEF-Haushaltslinie noch nicht zugewiesene Einnahmen.

5 Artikel 19 Absatz 2 Buchstabe d der Haushaltsordnung: statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der zu erwartenden Jahresbeiträge.

6 Der Saldo der EIB steht im Zusammenhang mit der Art der Investitionsfazilität. Ein vollständiger Überblick und Einzelheiten des Saldos zum Jahresende sind den Jahresabschlüssen der IF zu entnehmen.

7 Dies ist eine sehr grobe Schätzung auf der Grundlage einer historischen Analyse der Quote der aufgehobenen Mittelbindungen früherer EEF.

8 Die Schätzung der Rückzahlung im Rahmen des 9. EEF wird zusammen mit der ersten Tranche des Jahres 2027 ermittelt.

5.4. Anhang 4: Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs 2026 (in EUR)*

MITGLIEDSTAATEN UND VEREINIGTES KÖNIGREICH	Schlüssel 11. EEF (in %)	Tranche 1	Tranche 2	Tranche 3	2026 Gesamt**
		Kommission 11. EEF	Kommission 11. EEF	Kommission 11. EEF	
BELGIEN	3,24927	9 747 810	8 123 175	4 873 905	22 744 890
BULGARIEN	0,21853	655 590	546 325	327 795	1 529 710
TSCHECHIEN	0,79745	2 392 350	1 993 625	1 196 175	5 582 150
DÄNEMARK	1,98045	5 941 350	4 951 125	2 970 675	13 863 150
DEUTSCHLAND	20,57980	61 739 400	51 449 500	30 869 700	144 058 600
ESTLAND	0,08635	259 050	215 875	129 525	604 450
IRLAND	0,94006	2 820 180	2 350 150	1 410 090	6 580 420
GRIECHENLAND	1,50735	4 522 050	3 768 375	2 261 025	10 551 450
SPANIEN	7,93248	23 797 440	19 831 200	11 898 720	55 527 360
FRANKREICH	17,81269	53 438 070	44 531 725	26 719 035	124 688 830
KROATIEN	0,22518	675 540	562 950	337 770	1 576 260
ITALIEN	12,53009	37 590 270	31 325 225	18 795 135	87 710 630
ZYPERN	0,11162	334 860	279 050	167 430	781 340
LETTLAND	0,11612	348 360	290 300	174 180	812 840
LITAUEN	0,18077	542 310	451 925	271 155	1 265 390
LUXEMBURG	0,25509	765 270	637 725	382 635	1 785 630
UNGARN	0,61456	1 843 680	1 536 400	921 840	4 301 920
MALTA	0,03801	114 030	95 025	57 015	266 070
NIEDERLANDE	4,77678	14 330 340	11 941 950	7 165 170	33 437 460
ÖSTERREICH	2,39757	7 192 710	5 993 925	3 596 355	16 782 990
POLEN	2,00734	6 022 020	5 018 350	3 011 010	14 051 380
PORTUGAL	1,19679	3 590 370	2 991 975	1 795 185	8 377 530
RUMÄNIEN	0,71815	2 154 450	1 795 375	1 077 225	5 027 050
SLOWENIEN	0,22452	673 560	561 300	336 780	1 571 640
SLOWAKEI	0,37616	1 128 480	940 400	564 240	2 633 120
FINNLAND	1,50909	4 527 270	3 772 725	2 263 635	10 563 630
SCHWEDEN	2,93911	8 817 330	7 347 775	4 408 665	20 573 770
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,67862	44 035 860	36 696 550	22 017 930	102 750 340
EU-27 UND VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT	**100,00**	**300 000 000**	**250 000 000**	**150 000 000**	**700 000 000**

* Die Höhe der Beiträge in der Tabelle berücksichtigt weder die mögliche Rückzahlung freigegebener Mittel des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich noch die Rückzahlung freigegebener Mittel des 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich.

** Die EIB hat ihren gesamten Anteil am 11. EEF mit der ersten Tranche 2025 abgerufen.

5.5. Anhang 5: Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs 2027 (in EUR)*

MITGLIEDSTAATEN UND VEREINIGTES KÖNIGREICH	Schlüssel 11. EEF (in %)	Tranche 1	Tranche 2	Tranche 3	Gesamt 2027**
		Kommission 11. EEF	Kommission 11. EEF	Kommission 11. EEF	
BELGIEN	3,24927	6 498 540	5 198 832	3 249 270	14 946 642
BULGARIEN	0,21853	437 060	349 648	218 530	1 005 238
TSCHECHIEN	0,79745	1 594 900	1 275 920	797 450	3 668 270
DÄNEMARK	1,98045	3 960 900	3 168 720	1 980 450	9 110 070
DEUTSCHLAND	20,57980	41 159 600	32 927 680	20 579 800	94 667 080
ESTLAND	0,08635	172 700	138 160	86 350	397 210
IRLAND	0,94006	1 880 120	1 504 096	940 060	4 324 276
GRIECHENLAND	1,50735	3 014 700	2 411 760	1 507 350	6 933 810
SPANIEN	7,93248	15 864 960	12 691 968	7 932 480	36 489 408
FRANKREICH	17,81269	35 625 380	28 500 304	17 812 690	81 938 374
KROATIEN	0,22518	450 360	360 288	225 180	1 035 828
ITALIEN	12,53009	25 060 180	20 048 144	12 530 090	57 638 414
ZYPERN	0,11162	223 240	178 592	111 620	513 452
LETTLAND	0,11612	232 240	185 792	116 120	534 152
LITAUEN	0,18077	361 540	289 232	180 770	831 542
LUXEMBURG	0,25509	510 180	408 144	255 090	1 173 414
UNGARN	0,61456	1 229 120	983 296	614 560	2 826 976
MALTA	0,03801	76 020	60 816	38 010	174 846
NIEDERLANDE	4,77678	9 553 560	7 642 848	4 776 780	21 973 188
ÖSTERREICH	2,39757	4 795 140	3 836 112	2 397 570	11 028 822
POLEN	2,00734	4 014 680	3 211 744	2 007 340	9 233 764
PORTUGAL	1,19679	2 393 580	1 914 864	1 196 790	5 505 234
RUMÄNIEN	0,71815	1 436 300	1 149 040	718 150	3 303 490
SLOWENIEN	0,22452	449 040	359 232	224 520	1 032 792
SLOWAKEI	0,37616	752 320	601 856	376 160	1 730 336
FINNLAND	1,50909	3 018 180	2 414 544	1 509 090	6 941 814
SCHWEDEN	2,93911	5 878 220	4 702 576	2 939 110	13 519 906
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,67862	29 357 240	23 485 792	14 678 620	67 521 652
EU-27 UND VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT	**100,00**	**200 000 000**	**160 000 000**	**100 000 000**	**460 000 000**

* Die Höhe der Beiträge in der Tabelle berücksichtigt weder die mögliche Rückzahlung freigegebener Mittel des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich noch die Rückzahlung freigegebener Mittel des 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich.

** Die EIB hat ihren gesamten Anteil am 11. EEF mit der ersten Tranche 2025 abgerufen.

5.6. Anhang 6: Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs 2026-2029 (in EUR)*

MITGLIEDSTAATEN UND VEREINIGTES KÖNIGREICH	Schlüssel 11. EEF (in %)	2026	2027	2028	2029
		Kommission 11. EEF	Kommission 11. EEF	Kommission 11. EEF	Kommission 11. EEF
BELGIEN	3,24927	22 744 890	14 946 642	12 997 080	9 747 810
BULGARIEN	0,21853	1 529 710	1 005 238	874 120	655 590
TSCHECHIEN	0,79745	5 582 150	3 668 270	3 189 800	2 392 350
DÄNEMARK	1,98045	13 863 150	9 110 070	7 921 800	5 941 350
DEUTSCHLAND	20,57980	144 058 600	94 667 080	82 319 200	61 739 400
ESTLAND	0,08635	604 450	397 210	345 400	259 050
IRLAND	0,94006	6 580 420	4 324 276	3 760 240	2 820 180
GRIECHENLAND	1,50735	10 551 450	6 933 810	6 029 400	4 522 050
SPANIEN	7,93248	55 527 360	36 489 408	31 729 920	23 797 440
FRANKREICH	17,81269	124 688 830	81 938 374	71 250 760	53 438 070
KROATIEN	0,22518	1 576 260	1 035 828	900 720	675 540
ITALIEN	12,53009	87 710 630	57 638 414	50 120 360	37 590 270
ZYPERN	0,11162	781 340	513 452	446 480	334 860
LETTLAND	0,11612	812 840	534 152	464 480	348 360
LITAUEN	0,18077	1 265 390	831 542	723 080	542 310
LUXEMBURG	0,25509	1 785 630	1 173 414	1 020 360	765 270
UNGARN	0,61456	4 301 920	2 826 976	2 458 240	1 843 680
MALTA	0,03801	266 070	174 846	152 040	114 030
NIEDERLANDE	4,77678	33 437 460	21 973 188	19 107 120	14 330 340
ÖSTERREICH	2,39757	16 782 990	11 028 822	9 590 280	7 192 710
POLEN	2,00734	14 051 380	9 233 764	8 029 360	6 022 020
PORTUGAL	1,19679	8 377 530	5 505 234	4 787 160	3 590 370
RUMÄNIEN	0,71815	5 027 050	3 303 490	2 872 600	2 154 450
SLOWENIEN	0,22452	1 571 640	1 032 792	898 080	673 560
SLOWAKEI	0,37616	2 633 120	1 730 336	1 504 640	1 128 480
FINNLAND	1,50909	10 563 630	6 941 814	6 036 360	4 527 270
SCHWEDEN	2,93911	20 573 770	13 519 906	11 756 440	8 817 330
VEREINIGTES KÖNIGREICH*	14,67862	102 750 340	67 521 652	58 714 480	44 035 860
EU-27 UND VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT	**100,00**	**700 000 000**	**460 000 000**	**400 000 000**	**300 000 000**

* Die Höhe der Beiträge in der Tabelle berücksichtigt weder die mögliche Rückzahlung freigegebener Mittel des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich noch die Rückzahlung freigegebener Mittel des 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich.

** Die EIB hat ihren gesamten Anteil am 11. EEF mit der ersten Tranche 2025 abgerufen.

5.7. Anhang 7: Stand der nicht verfügbaren Reserven und Auswirkungen der verbleibenden Salden pro Mitgliedstaat und Vereinigtem Königreich (in EUR)

Gemäß Artikel 55 der Finanzregelung für den 11. EEF wird in der folgenden Tabelle der Betrag der Reserven an freigegebenen Mitteln für die einzelnen EEF zum Jahresende 2025 dargestellt.

MITGLIEDSTAATEN UND VEREINIGTES KÖNIGREICH	Schlüssel 9. EEF (in %)	Schlüssel 10. EEF (in %)	Schlüssel 10. EEF nach dem Brexit[8]	Schlüssel 11. EEF (in %)	Schlüssel 11. EEF nach dem Brexit*	9. EEF	10. EEF	11. EEF	INSGESAMT
BELGIEN	3,92	3,53	4,1442	3,24927	3,80827	17 711,02	12 204 751,52	25 086 104,50	37 308 567,05
BULGARIEN		0,14	0,1644	0,21853	0,25613	0,00	484 041,14	1 687 168,63	2 171 209,77
TSCHECHIEN		0,51	0,5987	0,79745	0,93464	0,00	1 763 292,71	6 156 741,06	7 920 033,78
DÄNEMARK	2,14	2,00	2,3480	1,98045	2,32116	9 668,77	6 914 873,38	15 290 134,60	22 214 676,76
DEUTSCHLAND	23,36	20,50	24,0667	20,57980	24,12033	105 543,25	70 877 452,18	158 887 077,22	229 870 072,66
ESTLAND		0,05	0,0587	0,08635	0,10121	0,00	172 871,83	666 668,24	839 540,08
IRLAND	0,62	0,91	1,0683	0,94006	1,10179	2 801,23	3 146 267,39	7 257 766,64	10 406 835,26
GRIECHENLAND	1,25	1,47	1,7258	1,50735	1,76667	5 647,65	5 082 431,94	11 637 549,24	16 725 628,83
SPANIEN	5,84	7,85	9,2158	7,93248	9,29718	26 385,81	27 140 878,03	61 242 993,73	88 410 257,57
FRANKREICH	24,30	19,55	22,9514	17,81269	20,87717	109 790,28	67 592 887,33	137 523 506,13	205 226 183,74
KROATIEN				0,22518	0,26392	0,00	0,00	1 738 510,19	1 738 510,19
ITALIEN	12,54	12,86	15,0974	12,53009	14,68576	56 657,21	44 462 635,86	96 739 005,11	141 258 298,18
ZYPERN		0,09	0,1057	0,11162	0,13082	0,00	311 169,30	861 766,18	1 172 935,48
LETTLAND		0,07	0,0822	0,11612	0,13610	0,00	242 020,57	896 508,59	1 138 529,15
LITAUEN		0,12	0,1409	0,18077	0,21187	0,00	414 892,40	1 395 641,21	1 810 533,61
LUXEMBURG	0,29	0,27	0,3170	0,25509	0,29898	1 310,25	933 507,91	1 969 431,41	2 904 249,57
UNGARN		0,55	0,6457	0,61456	0,72029	0,00	1 901 590,18	4 744 732,32	6 646 322,50
MALTA		0,03	0,0352	0,03801	0,04455	0,00	103 723,10	293 457,56	397 180,66
NIEDERLANDE	5,22	4,85	5,6938	4,77678	5,59857	23 584,58	16 768 567,96	36 879 299,74	53 671 452,27
ÖSTERREICH	2,65	2,41	2,8293	2,39757	2,81005	11 973,01	8 332 422,43	18 510 524,38	26 854 919,83
POLEN		1,30	1,5262	2,00734	2,35268	0,00	4 494 667,70	15 497 739,80	19 992 407,50
PORTUGAL	0,97	1,15	1,3501	1,19679	1,40268	4 382,58	3 976 052,20	9 239 859,72	13 220 294,49
RUMÄNIEN		0,37	0,4344	0,71815	0,84170	0,00	1 279 251,58	5 544 502,60	6 823 754,17
SLOWENIEN		0,18	0,2113	0,22452	0,26315	0,00	622 338,60	1 733 414,64	2 355 753,24
SLOWAKEI		0,21	0,2465	0,37616	0,44087	0,00	726 061,71	2 904 156,65	3 630 218,35
FINNLAND	1,48	1,47	1,7258	1,50909	1,76871	6 686,82	5 082 431,94	11 650 982,97	16 740 101,72
SCHWEDEN	2,73	2,74	3,2167	2,93911	3,44475	12 334,46	9 473 376,54	22 691 503,20	32 177 214,20
VEREINIGTES KÖNIGREICH	12,69	14,82		14,67862		57 334,93	12 117 235,31	43 501 462,55	55 676 032,79
EU-27 UND VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT	**100,00**	**100,00**		**100,00**		**451 811,86**	**306 621 692,73**	**702 228 208,81**	**1 009 301 713,40**

* Gemäß Artikel 153 des Austrittsabkommens darf der Anteil des Vereinigten Königreichs an den EEF-Reserven nicht wiederverwendet werden. Daher wurden die Schlüssel der Mitgliedstaaten auf der Grundlage von 100 (abzüglich des britischen Schlüssels) neu berechnet. Für den 10. EEF entspricht diese Grundlage 85,18 (100-14,82) und für den 11. EEF 85,32138 (100-14,67862). Für Belgien beispielsweise entspricht der Schlüssel für den 10. EEF nach dem Brexit (3,53/85,18)*100.